

Fenster „inzwischen“ den Welten

KLEINBLITTERSDORF (red) Am Kultur-Ort Wintringer Kapelle auf dem Wintringer Hof ist ein neues Kunstprojekt zu sehen: „Fenster inzwischen den Welten“. Dabei handelt es sich um eine Skulptur aus gebranntem Ton in Form eines Kopfes, die der albanische Bildhauer Genc Mulliqi als Gastkünstler im Saarbrücker Kulturzentrum am EuroBahnhof geschaffen hat.

Genc Mulliqi übersetzt in seiner Skulptur den Blickwechsel zwischen

dem dunkleren Innenraum der Kapelle und dem hellen Außenraum, der durch die Fensteröffnungen auf die Augen wie ein Sog hinaus in Richtung Himmel und Natur wirkt. Seinen Fokus legt er auf das Chorfenster der Wintringer Kapelle, das hinter dem Altar nach Osten orientiert ist und den Blick auf einen seltenen Mammutbaum freigibt. Am Hinterkopf seiner Skulptur findet sich daher eine Miniatur dieses Chorfensters an zentra-

ler Stelle. Bewusst wählt Mulliqi diese Stelle am Hinterkopf. So deutet er an, dass die Wahrnehmung des Menschen keineswegs allein durch das Sehvermögen beeinflusst wird, sondern oft zu irrealen Wahrnehmungen und entsprechendem Handeln führt.

.....
Info: www.regionalverband.de/fensterinzwischenwelten; Kontakt: Peter Michael Lupp, Tel. (06 81) 5 06-60 60, E-Mail: peter.lupp@rvsbr.de